

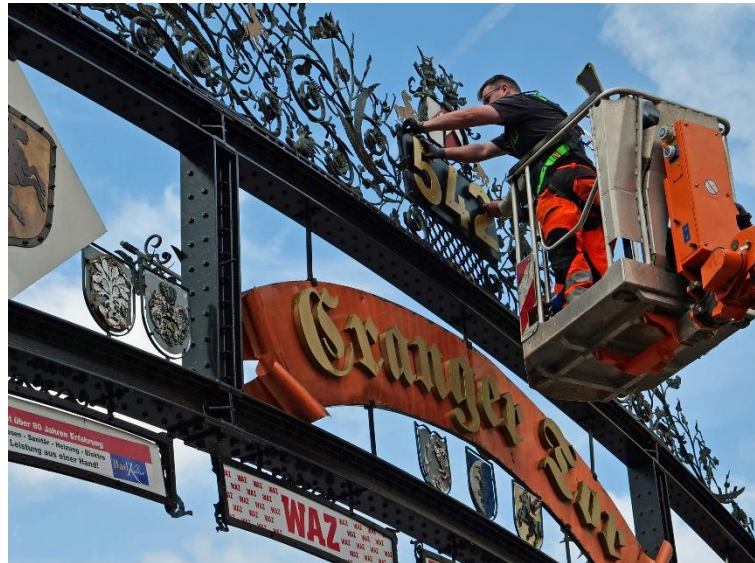
Crange, 23. Juli 2026

Die Zahl 542 hängt seit Donnerstag, 23. Juli, am Cranger Tor:

Countdown für die Cranger Kirmes 2026 hat begonnen

Schlossermeister Elias Michél Costaras setzt Tradition seines Vaters Constantin fort

Was für eine Symbolik: Als am Donnerstag um Punkt 12 Uhr die Glocken der Cranger Kirche läuteten, schraubten Mitarbeiter des Fachbereichs Stadtgrün die Zahl 542 ans frisch sanierte Cranger Tor. Für viele Kirmesfans ist die Montage in luftiger Höhe das untrügliche Zeichen für den Beginn des Countdowns zum Start des größten Volksfestes in NRW: Die Zahl 542 steht als Synonym für 542 Jahre Cranger Kirmes, die in diesem Jahr vom 6. bis zum 16. August gefeiert wird.



Auch Schlossermeister Elias Michél Costaras war bei der kleinen Zeremonie vor Ort. Sein Vater Constantin hatte viele Jahre die Zahl für das Cranger Tor angefertigt, nach seinem Tod führt sein Sohn die Handwerkskunst fort: „Das habe ich ihm versprochen. Und für mich gehört diese gut sichtbare Kennzeichnung zur Kirmes einfach dazu. Das ist gelebte Tradition.“ Tradition, weil die jeweils aktuelle Kirmeszahl in jedem Jahr kurz vor dem Kirmesauftritt am Cranger Tor an der Dorstener Straße/An der Cranger Kirche, einem der Eingänge zum Festplatz, montiert wird.

Wofür steht die Zahl 542? Das Jahr 1484, in dem die Freiheit Crange mit impliziertem Marktrecht erstmalig urkundlich erwähnt worden sei, ist das symbolische Ausgangsdatum des Volksfestes. Dies entschied im Jahr 2019 der Ältestenrat der Stadt Herne. Vorausgegangen war eine Diskussion über die Zählweise, denn diese ging auf das Jahr 1935 zurück. Damals wollten die Nationalsozialisten die nach ihrer Zählweise 500. Cranger Kirmes feiern, als Massenveranstaltung ohne jegliche historische Grundlage. Diese wurde dann auf das Jahr 1484 gelegt – der neue Ankerpunkt für die Cranger Kirmes.



Das Cranger Tor wurde in diesem Jahr saniert

Nach der Kirmes im vergangenen Jahr hatte die Bezirksvertretung Wanne den Beschluss gefasst, dass die Stadtverwaltung das Cranger Tor sanieren lässt. „Zunächst wurde das Tor bis auf die Grundsicht sandgestrahlt. Dabei traten Beschädigungen zu Tage, sodass mit einer Schleifmaschine und schließlich in Handarbeit mit Schleifpapier weitergearbeitet wurde“, erklärte Eduard Belker, Leiter des Fachbereichs Öffentliche Ordnung, im Mai bei der Vorstellung des sanierten Tores. Abschließend folgte die neue Lackierung mit einer Spezialfarbe, die das Tor in den nächsten 20 Jahren vor Witterungseinflüssen schützen soll. Alle Details, die das beliebte Wahrzeichen ausmachen, sind erhalten geblieben, die Patina an den Kunstschmiedearbeiten sei „normal und so gewollt“, so Eduard Belker.

Bildzeilen:

High Noon auf Crange: Seit Punkt 12 Uhr am Donnerstag, 23. Juli, hängt die Zahl 542 als sichtbares Zeichen für 542 Jahre Cranger Kirmes am Cranger Tor.

Schlossermeister Elias Michél Costaras hatte die Zahlen angefertigt und auf die Tafeln geschraubt. Zweimal – für die Vorder- und Rückseite des frisch sanierten Cranger Tores.

Fotos (2): Stadtmarketing Herne

Die Cranger Kirmes in den Sozialen Medien

www.cranger-kirmes.de

www.facebook.de/CrangerKirmesOffiziell

www.instagram.com/cranger_kirmes_offiziell/

www.threads.net/@cranger_kirmes_offiziell

www.youtube.com/user/CrangeOffiziell

www.tiktok.com/@crangerkirmes

Die Cranger Kirmes 2026

! 6. bis 16. August

! 1. Kirmestag: Donnerstag, 6. August, ab 13 Uhr

! Feierliche Eröffnung mit Fassanstich: Freitag, 7. August, ab 14 Uhr

! musikalischer Stargast: The BossHoss in der Duo-Besetzung

! Festumzug der Cranger Kirmes: Samstag, 8. August

! Familienkirmes Crange: regelmäßig rund ein Dutzend Fahrgeschäfte speziell für Kinder

! DSB-Präsident Albert Ritter: „Crange ist die größte Familienkirmes Deutschlands!“